

Musik ohne „wenn und aber“

Joo Kraus und Marialy Pacheco zu Gast im Brettener Bürgersaal

Mit dem Trompeter Joo Kraus und der Pianistin Marialy Pacheco waren am vergangenen Samstag zwei Musiker von internationalem Format zu Gast in Bretten. Der aus Ulm stammende Joo Kraus gewann als Teenager den Bundeswettbewerb Jugend musiziert und studierte dann an der Hochschule für Musik in München. Aus der Zusammenarbeit mit dem E-Bass Urgestein Helmut Hattler entstand das inter-national agierende „Hip-Jazz“ Duo „Tap Two“ welches mit fünf German Jazz Awards prämiert wurde. Zwischenzeitlich ist er auf zahlreichen CD Produktionen als Gast und in Produktionen unter eigenem Namen zu hören und gehört zur Frontline der internationalen Jazz-Trompeter.

Marialy Pacheco ist in Kuba aufgewachsen, besuchte schon als siebenjährige das Konservatorium in Havanna und schloss als 19-jährige ihr Hoch-

schulstudium in Havanna mit Auszeichnung ab. Ihre Ausbildung war durchweg klassisch, „...aber wenn man aus der Schule raus kam war da überall Latin, Jazz und Salsa Musik...“.

Eine CD von Keith Jarrett brachte sie zum Jazz und sie gewann dann 2012 als erste Frau die „Piano Solo Competition“ des Montreux Jazz Festivals. Zwischenzeitlich hatte Marialy Pacheco in Australien und Japan gearbeitet und zahlreiche CDs veröffentlicht, heute lebt sie in Deutschland.

Im Konzert zeigten sich die beiden als hochsensible Duo-Partner, die kubanische Musik, Jazz, Fusion und Popsongs als Grundlage für ihrer Improvisationen nutzen. Zu Beginn des Abends spielte Marialy Pacheco alleine die Komposition „El Manisero“ und überzeugte sofort mit rhythmischer Präzision und improvisatorischem Einfallsreichtum, zwei

Eigenschaften die das Duo auch den Rest des Abends prägen sollten. Beim nachfolgenden Sting Song „Englishman in New York“ kam dann Joo Kraus dazu und man konnte hier und im weiteren Verlauf des Abends empathisches Zusammenspiel und ausgeprägten Spieltwitz erleben. Als nächstes folgte die eigenwillige Interpretation des Michael Jackson Songs „Earth Song“ die als Hommage an einen großen Künstler verstanden werden sollte und „Tres Lindas Cubanas“, wieder ein Stück mit kubanischen Wurzeln beendete das erste Set.

Am Beginn des zweiten Sets spielte Joo Kraus dann solo die Eigenkomposition „Dooleo“ in der er geschmackvoll elektronische Effekte nutzte, deren Funktionsweise er zuvor dem Publikum erklärt hatte. In der Eigenkomposition „Sunshine State“ erinnert sich Marialy Pacheco an ihre Zeit in Australien und die

Beiden improvisierten noch über Mercer Ellingtons Blues „Things ain't what they used to be“. Die Komposition Metro von Marialy Pacheco beendete das Konzert. Die Künstler spielten natürlich noch eine Zugabe – und manch einer der zahlreichen Jazzfans dürfte sich nach dem Konzert gewundert haben, wie schnell die beiden letzten Stunden vergangen waren. Das war Musik ohne „wenn und aber“ und der Abend machte einmal mehr deutlich, wie leicht geographische und kulturelle Distanzen überwunden werden, wenn man nur die Sprache der Musik nutzt.

Günter Möll



ALS HOCHSENSIBLE DUO-PARTNER zeigten sich Joo Kraus (Trompete) und die Pianistin Marialy Pacheco bei ihrem Konzert im Bürgersaal des Brettener Alten Rathauses. Foto: Möll

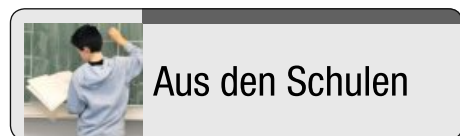
Von Kinderschminken bis English Pub

„Tag der offenen Tür“ an der Johann-Peter-Hebelschule lockt viele Eltern und Kinder

Bretten (drb). Sicherlich haben sie viel Glück mit dem sonnigen Wetter gehabt, räumt Sven Kruse, Konrektor und kommissarischer Schulleiter der Johann-Peter-Hebel-Schule (JPH), ein. Er freut sich über die vielen Eltern und Kinder, die sich in Gängen, Klassenzimmern und auf den Schulhöfen tummeln und die vielen verschiedenen Angebote am „Tag der offenen Tür“ an der Schule wahrnehmen. So lädt im Grundschulbau ein Märchenland mit Kinderschminkbereich, vor dem bereits eine rosarote Prinzessin herumhüpft, Groß und Klein zum Verweilen ein. Eine Ecke weiter steht die Fotobox, in der sich Kinder und Erwachsene mit Perücken und weiteren lustigen Utensilien fotografieren lassen können.

Neben präsentiert sich die Grundschule mit dem „Buchstabenweg“ und „Mathematik zum Anfassen“. Im Untergeschoss werden die flexiblen Betreuungsangebote der Stadt Bretten, die Vorbereitungs- und Grundschulförderklasse vorgestellt.

Währenddessen duftet es bereits im Obergeschoss des Altbaus nach französischen Crêpes, während sich die Eltern im Erdgeschoss über Informationen zu den Schulab- und -anschlüssen und das Lernatelier, in dem die Kinder selbstständig lernen, informieren können. Im Klassenzimmer hält Wolfgang Halbeis



Aus den Schulen

seinen Info-Vortrag zu den aktuellen Schulentwicklungsprozessen der JPH. Dabei stellt er die fünf Säulen des Schullebens vor: die Herzens-, Wissens-, sowie Praktische Bildung, neben dem Sportprofil und der Digitalen Bildung mitsamt den bereits gewonnenen Kooperationspartnern. Darunter finden sich neben anderen das Anti-Mobbing-Programm „Olweus“, das Hilfswerk „Die Arche“, das Weiterbildungswerk

„eVOCATION“, die IHK und das Sport-Programm „fit4future“. Über allem, erklärt Halbeis, stehe der Leitsatz: „Werde zu Deiner besten Version“.

Über die ebenfalls von Halbeis angesprochenen Wünsche und Zukunftsvisionen der Schule, wie den barrierefreien Lern- und Verwaltungsbereich und den Ausbau des Dachbodens als Lernatelier mit Schülerbibliothek, informiert sich auch Bürgermeister Michael Nöltner, der bestätigt, dass es bereits Überlegungen und Ansätze gebe, wie die Schule erweitert werden könne.

Im Fachbau neben präsentieren sich die DJ-AG, sowie die Naturwissenschaften mit Brücken- und Kranbau. Hier werden auch Roboter und CNC-Fräsmaschinen programmiert. Auf der Treppe duftet es bereits nach den Hebel-Keksen, die in der Küche des ersten OG gebacken werden. Ein Stockwerk höher präsentiert sich der Chemiebereich mit spannenden Experimenten.

Während einige Schüler auf dem Schulhof ihre Mountainbike-AG mittels Parcours vorstellen, verarztet der Schulsanitätsdienst vermeintlich verwundete Schüler in der Stadtparkhalle. Hier können die Besucher auch die Bewegungsangebote des „fit4future“ Programms in Anspruch nehmen.

Im Schülercafé wird es ein wenig kultureller als die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse, neben Chor und Flöten AG, ihre englische Theateraufführung mit „The town musicians of Bremen“ zum Besten geben.

Im benachbarten English Pub werden dann die kulinarischen Gelüste der zahlreichen Besucher mit Kaffee, Tee, Kuchen und Hot Dogs befriedigt.



„THE TOWN MUSICIANS OF BREMEN“ heißt das Theaterstück in englischer Sprache, das Schüler der zweiten Klasse den begeisterten Eltern präsentieren. Die Utensilien wurden von Referendaren gebastelt. Foto: Drescher

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

Haustüren 07045-9770
Einbruchschutz · Wärmeschutz
heute schon der Standard von morgen

WEISSENRIEDER
GLAS & METALLBAU
Allmend 25 75038 Oberderdingen
www.weissenriedergmbh.de

Alufenster und -türen
aus eigener Herstellung

ARMBRUSTER
Baulemente aus KUNSTSTOFF + ALUMINIUM
AUSSTELLUNG auf 2 Etagen! SCHÜCO

Fenster | Haustüren | Panoramafenster | Glasfassaden

0721 - 62 35 90
www.armbruster-fenster.de
An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe

TÜREN & FENSTER
HAMBURGER
GMBH

Hauseigene
Montage-
teams

Ein sicheres Gefühl
mit Fenstern, Haustüren und Wohnungs-
abschlusstüren von Hamburger.

Kleinoberfeld 1 · 76135 Karlsruhe/Oberreit
Tel. 0721/5704497-0 · www.hamburger-karlsruhe.de

MANFRED ESTLER
FLIESENLEGERFACHBETRIEB
ERSTELLEN VON SENIORENGERECHTEN BÄDERN
BAUWERKSTANDSETZUNG
FACHBETRIEB FÜR SCHIMMELBEKÄMPFUNG
WOHNUNGSRenovierungen

KANISTRASSE 5
76706 DETTENHEIM-LIEDOLSHAIM
Telefon (0 72 47) 13 26

Hier könnte auch
Ihre Anzeige stehen!
Interesse?

Frau Brigitte Hauk steht Ihnen
unter (0 72 52) 93 88-35 15
für Ihre Rückfragen zur Verfügung.